

SWR Young CLASSIX

Antonín Dvořák

Aus der
Neuen Welt

erzählt von
Thomas Quasthoff



gespielt vom
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Dirigent: Roger Norrington

SWR»music

HELBLING

Amerika

„Neue Welt“ – altes Land

Über 500 Jahre ist es her, da machte sich der Entdecker Christoph Kolumbus mit dem Schiff „Santa Maria“ auf, um einen Seeweg von Spanien nach Indien zu finden. Als er mit seiner Besatzung nach vielen Wochen auf dem Meer endlich eine Küste erreichte, glaubte er sich am Ziel in Indien.

Deshalb nannte Kolumbus die Menschen, die er dort antraf, Indianer. Tatsächlich hatte er aber einen neuen Kontinent entdeckt: Amerika.

Viele Europäer wanderten ein, um als Siedler ein besseres Leben zu führen. Sie erhofften sich in der sogenannten „Neuen Welt“ Wohlstand und Glück. Das gelang jedoch nur mit Hilfe von Sklaven, die aus Afrika verschleppt wurden und nun in den Tabak- und Baumwollplantagen hart arbeiten mussten.

Vor ungefähr 100 Jahren nahm eine rasante wirtschaftliche Entwicklung ihren Anfang: erste Welkenkratzer wurden errichtet, moderne Maschinen gebaut und die erste Eisenbahnverbindung von der Ost- zur Westküste in ihren Betrieb auf. Auch die heutigen Wahrzeichen der Stadt New York – die Freiheitsstatue und der Central Park – wurden noch vor 1900 eingeweiht.

Künstler aus Europa, wie Antonín Dvořák, wurden gebeten, eine eigene amerikanische Kunst zu entwickeln. In New York schrieb er 1893 seine bekannteste Sinfonie „Aus der Neuen Welt“. Auf dieser CD hören wir zur Musik die Geschichte von Katharina und ihrem lustigen Nachbarn Anthony, in der musikalische Elemente und geschichtliche Zusammenhänge rund um diese Sinfonie aufgegriffen werden.



Antonín Dvořák

Ein Komponist, der großes Heimweh hatte

Antonín Dvořák (sprich: Dworschak) wurde 1841 in Böhmen, einer Region im heutigen Tschechien, geboren. Eigentlich sollte er Metzger werden wie sein Vater. Aber schon als Junge spielte er am liebsten mit den Dorfmusikanten. Seinen ersten Lebensunterhalt verdiente er als Bratschist in einem Prager Theaterorchester. Dass er auch komponierte, wurde erst bekannt, als sich der damals sehr berühmte Johannes Brahms zu ihm einsetzte. Im Alter von 50 Jahren erhielt er überraschend eine Einladung nach New York. Er sollte dort Direktor am Konservatorium werden. Die Entscheidung, nach Amerika zu gehen, fiel Dvořák schwer, denn er hing sehr an seinem Heimatland und an seinen Freunden. Trotzdem trat er im September 1892 mit seiner Frau und den jüngsten Kindern in Boston das Dampfschiff „Saale“, um neun Tage später in der Weltstadt New York anzukommen. Dort erwartete ihn ein quirliges Leben. Ihn interes-

sierete jedoch vor allem das ursprüngliche Amerika: die schönen Lieder der Indianer und die schwermütigen Gesänge der Sklaven.

Er schrieb seiner Sinfonie „Aus der Neuen Welt“

ein Programm, wie wir hören, wie er das

Erlebte in Klänge umsetzt,

ohne aber die urameri-

kanischen Melodien

genau zu kopieren.

Nach der Urauf-

führung wurde er

als „Erfinder der

amerikanischen

Musik“ groß ge-

feiert. Er aber

sagte dazu

kopfschüttelnd

und verwundert

zu seinen

Freunden:

*Es scheint,
ich habe ihnen
den Verstand
verdreht!*

Labyrinth

Katharina will vor dem Mittagessen kurz im Central Park spazieren gehen, doch einige Steine versperren den Weg.

Finde eine Strecke, bei der sie alles sieht und keinen Weg doppelt geht.



Übersetze, was Antonín Dvořák und Katharina sagen.

Englisch	Deutsch	Tschechisch
Yes/No	Ja/Nein	Ano/Ne
Thank you	Danke	Děkuji
Please	Bitte	Prosim
Excuse me	Entschuldigung	Promiňte
Hello!	Guten Tag!	Dobrý den!
Bye!	Tschüss!	Ahoj!
earworm	Ohrwurm	škvor
I come from ...	Ich komme aus ...	Pocházím z...
Can you tell me, where ... is?	Können Sie mir bitte sagen, wo ... ist?	Kde je prosím ...?
red, green, black, white, yellow	rot, grün, schwarz, weiß, gelb	červená, zelená, černá, bílá, žlutá



My earworm
is yellow and
green!

Kde je prosím
Central Park?



Katharina: _____

Dvořák: _____

Anthony's Ohrwurm ist eine Melodie, die ein Saxofonspieler im Central Park spielt.
Welchen Spitznamen hat der Spieler?

- "Oh when the Saints" -Tommy
- "Kumbayah" -Jimmy
- "Swing Low" -Sammy

Auch in Antonín Dvořáks Musik kannst du den Ohrwurm entdecken. Am Ende von Nr. 4 „Anthony's Ohrwurm“ hörst du, wie die Instrumente des Orchesters die Melodie nacheinander spielen.



Spielt du ein Instrument?
Dann probiere doch die Melodie aus.



Zu Beginn von Nr. 5 „Erklär ich dir später“ ist eine wunderbare Melodie zu hören, die von einem Instrument mit rätselhaftem Namen gespielt wird.

Wie heißt das Instrument? Die Buchstaben in den richtigen Reihenfolge ergeben das Lösungswort.



6 7 8



11



5

12

Lösungswort:



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12



Grandma's Rezept

Das beste Rezept gegen Anthonys Heimweh sind Böhmishe Knödel.
Mit etwas Hilfe kannst du sie selber kochen.

Dazu brauchst du:

- 500 Gramm Mehl
- 4 altbackene Brötchen
- 1/8 Liter Milch
- 2 Eier
- Etwas Salz, Pfeffer und Muskat



So geht es:

1. Schneide die Brötchen in kleine Würfel.
2. Rühre Mehl und Milch in einer Schüssel zu einem glatten Teig.
Lass einen kleinen Rest Milch übrig.
3. Gib nun die Eier, die drei Gewürze und die Brotwürfel dazu und verrühre alles gut.
Vielleicht fehlt noch etwas Milch?



4. Forme nun aus dem Teig mit bemehlten Händen zwei längliche Brote und lasse sie ruhen.
5. Stelle einen großen Topf Salzwasser auf den Herd und warte bis das Wasser sprudelnd kocht. Lasse die beiden Teigbrote 20 Minuten darin kochen – unbedingt bei geschlossenem Deckel!
6. Gieße das Wasser ab und lasse die Knödelbrote auf einem Sieb abtropfen.

Tipp:
Böhmische Knödel passen am besten zu Gulasch, einem Braten oder auch zu Heidelbeer- oder Brombeersosse.



Die fertigen Knödel werden mit einem Bindfaden in Scheiben geteilt, nicht mit einem Messer!

Mission Musikvermittlung

Eine neue Geschichte zu Dvořáks Musik

Die sechs Autorinnen der Geschichte von Katharina und ihrem Nachbarn Anthony sind im ersten Beruf leidenschaftliche Orchestermusikerinnen und Musikpädagoginnen. Sie alle verbindet die große Liebe zur Musik und ein gemeinsames Arbeitsfeld: die Musikvermittlung. Im Rahmen ihres berufsbegleitenden Masterstudiums Musikvermittlung an der Hochschule für Musik in Detmold entwickelte sich im Frühjahr 2014 aus einem Seminar „Krea-

tives Schreiben“ gemeinsam mit der Studiengangsleiterin Kerstin Unsel die Idee, zur Musik von Antonín Dvořák einen Text für Kinder zu schreiben. Jede Autorin brachte Ideen ein und so entstand eine farbenreiche Geschichte, die erzählt von Heimweh, aber auch von der Neugier auf Neues, von Musik aus Amerika und Musik aus Europa. Dvořáks Zeit und unsere Zeit fließen in der Geschichte fantasievoll und abenteuerlich zusammen.



Kerstin Unsel, Wiebke Rademacher, Sonja Herrling, Roswitha Devrient, Kathrin Osten, Christa Sehring, Annegret Voß

Thomas Quasthoff

Sprecher und Gesangscoach



Wenn man seine Lebensgeschichte hört, denkt man: Das kann nicht wahr sein, das ist ein Märchen. Der kleine Thomas ist ohne Arme und mit zu kurzen Beinen auf die Welt gekommen, und seine Eltern

machten sich damals sehr große Sorgen um ihn. Als er älter wurde, merkten alle, dass er eine unglaublich schöne, tiefe Stimme hat. Und wenn er sang, vergaßen alle Menschen um ihn herum die Zeit. Heute ist er erstarrt vor für Gesang in Berlin an einer berühmten Musikhochschule und fährt nicht nur nach London und zu gerne nach New York, sondern auch in die ganze Welt, weil die Menschen seine Stimme hören wollen. Thomas kann unglaublich lustig sein und kann gut Sport treiben machen. Und Klasse Tischtennis spielen kann er auch.

Roger Norrington, Dirigent und das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR



Der Engländer Sir Roger Norrington war 13 Jahre lang Chefdirigent des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart des SWR. In dieser Zeit wurde auch

die Musik für diese CD aufgenommen. Das Radio-Sinfonieorchester Stuttgart ist ein internationales Spitzenorchester. Die rund 100 Musikerinnen und Musiker kommen aus etwa 20 verschiedenen Ländern und spielen rund 80 Konzerte im Jahr.

Die Sinfonie von Antonín Dvořák gefällt den Musikern besonders gut, denn fast alle Instrumente spielen auch mal die Melodie. In Schul- und Familienkonzerten und in vielen Workshops begeistern die Musiker ihr junges Publikum für „klassische“ und neuere Orchestermusik.

Impressum:

Text: Roswitha Devrient, Sonja Herrling, Kathrin Osten, Wiebke Rademacher, Christa Sehring, Annegret Voß; Kerstin Unselde (Leitung)

Sprecher: Thomas Quasthoff

Musik: Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“, e-Moll, op. 95

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR; Leitung: Roger Norrington

Musikaufnahme: Dietmar Wolf (Tonmeister/Schnitt), Friedemann Trupp (Toningenieur)

Medienprojekte SWR Young CLASSIX: Kirsten Ruppel

Regie: Katharina Höhne, Kerstin Unselde

Ton und Technik: Florian Bitzer, Rudjard Hasel, Toygun Kirali

Ideen Booklet: Kathrin Osten

Redaktion: Sabine Berlin

Covergestaltung und Illustrationen: Ulrike Bahl, Hamburg

Layout und Satz: Kassler Grafik-Design, Leipzig

Fotos: S.2: iStock/tobiasjo; S.10 u. S.11 links: Katharina Höhne; S.11 rechts: Manfred Esser



In Zusammenarbeit mit dem Masterstudiengang Musikvermittlung der Musikhochschule Detmold

Musik © SWR 2014/2008. Lizenziert durch SWR Media Services GmbH.

© + © 2014 Helbling Innsbruck · Esslingen · Bern-Belp

DEUTSCHLAND

Helbling Verlag GmbH

Martinstraße 42-44

73728 Esslingen

Telefon: +49(0)711/758701-0

Fax: +49(0)711/758701-11

www.helbling.com

ÖSTERREICH

Helbling Verlagsgesellschaft mbH

Kaplanstraße 9

6063 Rum

Telefon: +43(0)512/262333-0

Fax: +43(0)512/262333-111

www.helbling.co.at

SCHWEIZ

Helbling Verlag AG

Aemmenmattstrasse 43

3123 Belp b. Bern

Telefon: +41(0)31/8122228

Fax: +41(0)31/8122227

<http://www.helbling-verlag.ch>